

## **Die Science Based Targets–Initiative genehmigt die wissenschaftsbasierten Emissionsreduktionsziele von Enex Technologies und stärkt damit seine Rolle bei der industriellen Dekarbonisierung Europas**

Die Validierung umfasst kurz- und langfristige Ziele in den gesamten Betriebs- und Wertschöpfungskettenbereichen und unterstützt den Weg von Enex Technologies zu Netto-Null bis 2050

**Treviso, 16. April 2026** – Enex Technologies, der europäische Climate Tech-Pionier im Bereich natürlicher Kältemittellösungen, hat die Genehmigung der kurz- und langfristigen, wissenschaftlich fundierten Treibhausgasemissionsreduktionsziele des Unternehmens durch die **Science Based Targets Initiative (SBTi) bekannt gegeben**, einem der weltweit führenden freiwilligen Klimarahmenwerke für Unternehmen zur Abstimmung der Dekarbonisierungsziele mit der Klimawissenschaft

Die Zulassung markiert einen bedeutenden Meilenstein auf der ESG- und industriellen Transformationsreise des Unternehmens und stärkt die Positionierung von Enex Technologies als einziges Unternehmen weltweit mit vollständigen natürlichen Kältemittelangeboten in den Bereichen Heizung, Lüftung, Kühlung und Kühlung einschließlich CO<sub>2</sub>, Ammoniak, Propan und Wasser. Enex Technologies ist in mehr als 125 Ländern über 12 Industriestandorte in Italien, Frankreich, Spanien und der Slowakei tätig.

### **Genehmigte kurzfristige, wissenschaftlich fundierte Ziele**

Die Science Based Targets–Initiative hat die kurzfristigen, wissenschaftlich gestützten Emissionsreduktionsziele von Enex Technologies genehmigt:

- Verpflichtung, die absoluten **Scope-1- und Scope-2-Treibhausgasemissionen bis 2035 um 63,0 %** gegenüber dem Basisjahr 2024 zu reduzieren.
- Verpflichtung, die absoluten **Scope-3-Treibhausgasemissionen** innerhalb desselben Zeitrahmens um 37,5 % zu senken.

### **Langfristige, wissenschaftlich basierte Ziele und Netto-Null-Ambitionen**

Enex Technologies hat außerdem langfristige, wissenschaftlich basierte Emissionsreduktionsziele festgelegt, die vom SBTi genehmigt wurden und den Weg des Unternehmens zu Netto-Null-Emissionen in seiner gesamten Wertschöpfungskette definieren:

- Verpflichtung, die absoluten **Scope-1- und Scope-2-Treibhausgasemissionen bis 2050 um 90,0 %** gegenüber dem Basisjahr 2024 zu reduzieren.
- Verpflichtung, die absoluten **Scope-3-Treibhausgasemissionen** innerhalb desselben Zeitraums um 90,0 % zu reduzieren.

Die Genehmigung dieser Ziele bestätigt, dass die Klimastrategie von Enex Technologies mit dem Emissionsreduktionsniveau übereinstimmt, das erforderlich ist, um den globalen Temperaturanstieg im Einklang mit der Klimawissenschaft zu begrenzen.

**François Audo, CEO von Enex Technologies:** *"Da regulatorischer Druck, Energiekosten und Dekarbonisierungserwartungen in ganz Europa und weltweit zunehmen, benötigen Kunden Partner, die industrielle Zuverlässigkeit, technische Tiefe und glaubwürdige Nachhaltigkeitsverpflichtungen verbinden können. Die SBTi-Zulassung sendet ein klares Signal: Enex Technologies investiert nicht nur innerhalb seines eigenen Fußabdrucks in die Dekarbonisierung, sondern auch durch die Technologien, die wir täglich auf den Markt bringen."*

Die Verringerung der Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen ist zu einer dringenden Priorität geworden. In diesem Zusammenhang stellt die Elektrifizierung einen entscheidenden Faktor dar, um sowohl die Dekarbonisierung als auch die Energieresilienz im HVACR-Sektor zu verbessern. Laut der Internationalen Energieagentur machen Gebäude etwa **ein Drittel des weltweiten Energieverbrauchs und der Emissionen aus**, wobei Heizung und Kühlung einen großen Anteil an dieser Nachfrage ausmachen. Innerhalb der Europäischen Union **werden etwa 50 % des gesamten Energieverbrauchs für Heizung und Kühlung verwendet, während mehr als 70 % weiterhin aus fossilen Brennstoffen geliefert** werden, was die bedeutende Chance unterstreicht, den Übergang zu elektrifizierten Lösungen zu beschleunigen.

## Highlights der Nachhaltigkeit

Im vergangenen Jahr hat Enex Technologies seine Nachhaltigkeitsreise beschleunigt, indem es dem **Global Compact der Vereinten Nationen beigetreten** ist und seine erste Communication on Progress veröffentlicht hat, während es die **EcoVadis-Bronzemedaille erhielt und weltweit unter den besten 25 % der Nachhaltigkeitsleistung** rangierte.

Das Unternehmen stärkte seine ESG-Grundlagen weiter durch **die ISO 14064-1-Zertifizierung**, sein erstes vollständiges THG-Inventar und die Einführung von **UNI/PdR 125**, was sein Engagement für Gleichstellung der Geschlechter und inklusive Arbeitspraktiken bekräftigte. Gleichzeitig liefert Enex Technologies weiterhin spürbare Klimawirkungen: Im Jahr 2025 haben seine natürlichen Kältemittellösungen es den Kunden ermöglicht, mehr als **250.600 Tonnen CO<sub>2</sub>-äquivalente Emissionen zu vermeiden**.